

PRESSEMITTEILUNG

Spenden für die HelpAge-Kampagne „Jede Oma zählt“:

Online-Charity-Dinner mit Spitzenkoch Thomas Bühner und Hannelore Hoger

Osnabrück, 19. Februar 2021 – Zugunsten der international tätigen Hilfsorganisation HelpAge Deutschland findet am Donnerstag, 25. März um 19 Uhr ein exklusives Online-Charity-Dinner mit Starkoch Thomas Bühner unter prominenter Begleitung statt. Schauspielerin und Regisseurin Hannelore Hoger schaut ihm beim Kochen direkt über die Schulter. Live zugeschaltet sind die Schauspielerinnen und Schauspieler Barbara Auer, Annika Ernst und Walter Sittler, der Politiker Dr. Henning Scherf sowie der Journalist und Autor Thorsten Schröder. Die Kochbuchautorin und Journalistin Stefanie Hiekmann wird die Moderation des Abends begleiten. Sie alle kochen gemeinsam unter der Anleitung von Thomas Bühner ein internationales Drei-Gänge-Menü. Weitere Gäste sind zum Mitmachen eingeladen: Vom heimischen Herd aus können sie sich von den Kochkünsten des Küchenchefs bereichern lassen und Fragen stellen. Gegen eine Spende erhalten die Teilnehmenden im Vorfeld eine von Bühner eigens zusammengestellte Gourmet-Box mit ausgewählten Zutaten, Weinen und den Rezepten. Die für zwei Personen gestaltete Box ist mit einer Spendenerwartung von 500 Euro verknüpft (250 Euro pro Person). Anmeldungen für das Online-Dinner werden bis zum 10. März per E-Mail unter fels@helpage.de entgegengenommen.

Thomas Bühner hat das Drei-Gänge-Menü eigens für den Abend kreiert. Beim Hauptgang wurde er von einem traditionellen Rezept von Großmutter Aurelia aus Tansania inspiriert: „Als Vorspeise werden wir eine rote Linsensuppe aus der jemenitischen Küche zubereiten, dann das tansanische Pilau von Aurelia und zum Nachtisch gibt es ein philippinisches Reis-Küchlein. Natürlich biete ich auch eine vegetarische Variante des Menüs an.“

Gemeinsam für die gute Sache

Initiiert und organisiert wird die Mitmach-Koch-Show von Karsten Wulf (Geschäftsführender Gesellschafter zwei.7.Holding GmbH) und Gunnar Sander (Geschäftsführer Sander Pflege GmbH). Beide sind seit vielen Jahren als ehrenamtliche Botschafter für HelpAge tätig. Sie finanzieren die Gourmet-Boxen und alles Weitere, sodass die Spendengelder zu einhundert Prozent in HelpAge-Projekte in Afrika fließen können. 2020 haben die beiden Unternehmer auf eigene Kosten gemeinsam mit HelpAge-Geschäftsführer Lutz Hethey Projekte in Tansania besucht. Im Rahmen des Online-Dinners werden sie von ihren Reiseerlebnissen erzählen, die sie auch zur Ausrichtung des Events motiviert haben: „Besonders beeindruckt hat mich unser Besuch von Selbsthilfegruppen älterer Frauen. Sie kämpfen nicht nur für ihre eigenen Rechte, sondern zugleich für die Rechte ihrer Enkelkinder und damit für eine Zukunft in Sicherheit und ohne Gewalt“, betont Karsten Wulf.

HelpAge-Geschäftsführer Lutz Hethey ist sich sicher, dass die Charity-Aktion in vielfacher Hinsicht sinnstiftend sein wird: „Durch das Online-Dinner haben Menschen die Gelegenheit, sich in dieser Zeit zumindest im virtuellen Raum zu begegnen und mit einem international tätigen Spitzenkoch gemeinsam aktiv zu werden. Die Spendengelder kommen unserer Kampagne »Jede Oma zählt« in Afrika zugute. Deshalb freue ich mich besonders darüber, dass unser Projektpartner aus Tansania an dem Abend dabei sein wird, um über die Arbeit vor Ort zu informieren.“ HelpAge setzt sich für die Rechte älterer Generationen ein, insbesondere für Frauenrechte. Die Projekte der Hilfsorganisation verschaffen Zugang zu medizinischer Versorgung, leisten Nothilfe und sorgen unter anderem durch Rentenzahlungen und einkommensschaffende Maßnahmen für ein würdevolles Leben im Alter.

Kampagne „Jede Oma zählt“

Die Schauspielerin und Regisseurin Hannelore Hoger, vielen bekannt als Fernsehkommissarin Bela Block, engagiert sich bereits seit 2006 für die HelpAge-Kampagne „Jede Oma zählt“. Mit ihrer Zusage für das Charity-Dinner hat sie deshalb keine Minute gezögert: „Ich bin natürlich schon sehr gespannt darauf, an der Seite von Thomas Bühner am Herd zu stehen und ich freue mich sehr, dass mithilfe des Events alte und auch junge Menschen unterstützt werden. Das Projekt »Kwa Wazee« (für die Alten) lässt 1150 Großmüttern und mittellosen Alleinstehenden in dem tansanischen Dorf Nshamba eine kleine monatliche Grundrente von umgerechnet etwa 7 Euro zukommen. Zusätzlich gibt es für jedes der gut 600 mitversorgten Enkelkinder einen Zuschlag von 3,50 Euro“. Darüber hinaus fördert das Projekt die Bildung von Gesprächs- und Spargruppen zur gegenseitigen psychosozialen und finanziellen Unterstützung in Notlagen und ermöglicht Trainings zu Gesundheit, Nahrungshygiene und Selbstverteidigung. HelpAge ist zudem in dem tansanischen Distrikt Kibondo seit drei Jahren in drei Flüchtlingscamps mit zwischen 30.000 bis 120.000 Geflüchteten aktiv.

Mehr Infos unter: <https://helpage-charity-dinner.de/>

TEILNAHMEBEDINGUNGEN: Anmeldungen werden bis zum 10. März unter fels@helpage.de entgegengenommen. Eine Gourmet-Box und damit die Teilnahme für zwei Personen ist mit einer Spendenerwartung in Höhe von 500 € verknüpft (250 € pro Person). Bestellt dieselbe spendende Person noch eine weitere Zweier-Box, ist diese zusätzliche Box für 250 € erhältlich. Rechtzeitig im Vorfeld werden die Gourmet-Boxen an die entsprechenden Adressen zugestellt. Die Spendenden erhalten eine Spendenquittung. Nach erfolgreicher Anmeldung und Überweisung erhalten die Teilnehmenden eine Einladung zum Zoom mit den entsprechenden Zugangsdaten. Einen eigenen Herd, die üblichen Kochutensilien, einen PC bzw. ein Notebook mit Internetzugang: mehr braucht es nicht!

Unterstützer

